

Herausgepickt

Taufsonntag mit Alphorn- und Orgelbegleitung

Den Taufgottesdienst vom 5. September 2021 gestaltet Pfarrer Beat Gossauer zusammen mit Malina Grimm, Gewinnerin des Eidgenössischen Nachwuchswettbewerbes 2019 in der Kategorie Alphorn und Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbes «Viva Volksmusik» 2020 und ihrem Lehrer Fredy Schnyder.

**Sonntag, 5. September
10.00 Uhr, reformierte Kirche**

Schiffahrt für Seniorinnen und Senioren

Die Schiffahrt für Seniorinnen und Senioren auf dem Zürichsee findet statt. Sie wird von beiden Landeskirchen durchgeführt, und die Teilnahme mit Mittagessen, Dessert und Kaffee ist unentgeltlich. Die politischen Gemeinde offeriert ein alkoholfreies Getränk. Es wird auf das Covid-Zertifikat verzichtet, aber es gilt Maskenpflicht. Sitzend kann die Maske abgenommen werden, die Kontaktdaten werden jedoch erfasst.

Abfahrt 11.30 Uhr in Bendlikon und Ankunft am selben Ort um 14.30 Uhr. Anmeldung und Angabe, ob ein Fahrdienst erwünscht ist, bis 19. August unter:

info@st.elisabeth-kilchberg.ch

**Mittwoch, 25. August,
Bendlikon ab 11.30 Uhr**



Spendentätigkeit des HEKS in Entwicklungsländern

75 Jahre HEKS in Bildern

Vom 1. bis 20. September zeigt die Reformierte Kirche Kilchberg die Fotoausstellung «75 Jahre HEKS» (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz). 24 eindrucksvolle Bilder zeigen wichtige Stationen auf der Reise des Hilfswerkes durch ein Dreivierteljahrhundert.

Das HEKS wurde am Ende des Zweiten Weltkrieges vom Evangelischen Kirchenbund ins Leben gerufen, um der notleidenden Bevölkerung im kriegsversehrten Europa beizustehen.

Nach 75 bewegenden Jahren schaut das Hilfswerk zurück auf Meilensteine, Pionier-Projekte, und Positionsbezüge, aber auch auf herausfordernde und schwierige Momente in der Geschichte. «HEKS hat die Welt nicht verändert, dafür sind wir viel zu klein. Aber es hat immer wieder Zeichen gesetzt, die zeigen: Eine andere Welt ist möglich», sagt eine frühere und langjährige Mitarbeiterin, die für die Recherchen zum 75-Jahr-Jubiläum interviewt wurde.

Um diese Zeichen geht es in der Foto-Ausstellung, die das HEKS im Jubiläumsjahr auf Wanderschaft durch die Schweiz schickt und die vom 1. bis 20. September im reformierten Kirchgemeindehaus Kilchberg zu sehen ist. Die 24 den Zeitgeist widerspiegelnden Ausstellungsbilder zeigen entscheidende, berührende, ermutigende und vielleicht auch wenig bekannte Wegstationen und Momente aus der 75-jährigen Geschichte des Hilfswerkes.

«HEKS hat immer wieder Zeichen gesetzt, die zeigen:
Eine andere Welt ist möglich.»

**1. bis 20. September,
reformiertes Kirchgemein-
dehaus Kilchberg**
Ausstellung «75 Jahre HEKS»

**Freitag, 10. September,
19.00 Uhr, reformiertes
Kirchgemeindehaus
Kilchberg**
Midissage mit Referat von
Walter Schmid, Präsident
des HEKS Stiftungsrats zum
Thema «75 Jahre HEKS».

Ökumenischer Gottesdienst

Geh aus mein Herz und suche Freud!

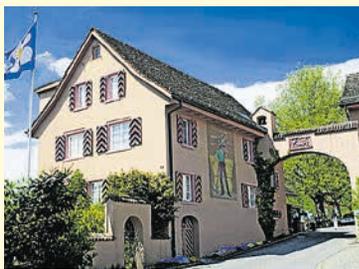
Am Stockenmärt vom 28. bis 29. August findet ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Alphorntrios Hochwacht statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr den ökumenischen Gottesdienst wieder durchführen können. So soll auch die Freude darüber, dass wieder ein Mehr an Leben möglich ist und wir wiederum zusammenkommen können, im Zentrum stehen. Mit freudvollen Texten und Liedern wollen wir gemeinsam feiern.

Das Alphorn-Trio Hochwacht mit Geni Fenner, Brigitte Jud und Ruedi Geiger wird heimatliche, frohe Klänge in den Gottesdienst hineinbringen, und Max Sonnenleitner übernimmt die Liedbegleitung. Falls es coronabedingt kurzzeitige Änderungen geben sollte, konsultieren Sie hierzu unsere Webseite. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

*Pfarrer Andreas Chmielak und
Pfarrer Christian Frei*

**Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr,
Ökumenischer Gottesdienst,
Stockengut**



Rückblick



Das Treppenhaus in Rundform liegt im Zentrum des Neubaus und erhält Licht durch ein grosses Dachfenster.



Beim Eintritt fällt der Blick auf die offene Küche als zentralem Bestandteil der Wohnungen.



Grosse Fenster und eine Treppe zur Dachterrasse sind Highlights der 3 1/2-Zimmerwohnungen im Dachgeschoss.



Architekt Ralph Brogler/Think Architecture dankt in der Rückschau allen Beteiligten für die Qualität ihrer Arbeit.



Der Bau ist auch von aussen ein Augenweide.

Wohnungen der Extraklasse

Rund 80 bis 100 Interessierte machten sich ein Bild vom kircheneigenen Neubau an der Dorfstrasse 123 in Kilchberg. «Originell und hochwertig», sind sich die Besucherinnen und Besucher an der Aufrichte von 25. Juni einig.

Zugänglich sind die Wohnungen vom in Rundform gebauten Treppenhaus aus. Von dort führt der Weg über eine grosszügige Diele in die zentral gelegene, offene Küche. Grosse Fenster, geschliffene Betonböden, Parkett und die Tatsache, dass jeder Raum einen

anderen Grundriss hat, machen die Wohnungen aussergewöhnlich. «Nachdem wir die Bauarbeiten zwei Jahre verfolgt haben, wollten wir natürlich wissen, wie das Innere aussieht», meint das Ehepaar, das als erstes vor Ort ist. Aufgrund des Mietinteresses waren die zwölf Wohnungen (2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer) rasch vermietet, und der Bau konnte – trotz coronabedingter Verzögerungen – planmässig Ende Juni fertiggestellt werden. Innen wie aussen wurden spezielle Materialien verwendet, an der Aussenfassade

beispielsweise Stampfbeton, eine alte, in Vergessenheit geratene Technik. Unübersehbar auch das imposante Blechdach, bestehend aus vorverwittertem Kupfer. Am anschliessenden Spezialanlass für Handwerker und weitere Beteiligte verweist Architekt Ralph Brogler von Think Architecture auf weitere Besonderheiten wie etwa die Kreuzform des Grundrisses als Hinweis auf die Bauherrschaft der Reformierten Kirche oder die Rücksichtnahme auf die alte Buche auf dem Grundstück.

Robin Ziltener

Musik

A Day in Central Park

Inspiziert durch Stimmen wie Ella Fitzgerald und Billie Holiday präsentiert die Leiterin des Gospelchors Allegra Zumsteg und ihre Band «A Day In Central Park» einen Mix aus Eigenkompositionen und frischen Arrangements

bekannter Jazz-Standards aus dem Great American Songbook. Im Rahmen des Betttagsgottesdienstes nimmt sie die Zuhörenden mit auf eine Reise ins goldene Zeitalter des Jazz. Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang durch den Park!

**Sonntag, 19. Sept., 17.00 Uhr
reformierte Kirche Kilchberg
www adayincentralpark.ch**

Allegra Zumsteg – Gesang
Cornelia Nicklaus – Saxofon
Nico Maas – Gitarre
Thomas Goralski – Klavier
Dario Schattel – Kontrabass



Allegra Zumsteg

Allrounderin im Hintergrund

Was es heisst, Sigristin und Gastgeberin zu sein.

«Ich stehe ungern im Rampenlicht, arbeite lieber im Hintergrund», sagt Sigristin Liliane Kägi. Die 58-Jährige wirkt nicht schüchtern, aber zurückhaltend. Sie hat sich bisher noch nie in einer Zeitung zu Wort gemeldet. Sie erklärt: «Ich möchte das Arbeitsfeld von Sigristinnen und Sigristen bekannter machen.» Von den Anforderungen ihres Berufsstandes hätten die meisten wenig Ahnung.

Aufgewachsen in Zürich-Leimbach, erlernte Liliane Kägi Verkäuferin. Sie heiratete früh und gebar vier Kinder. Als die Ehe in Brüche ging, war die Alleinerziehende auf einen Verdienst angewiesen. Sie erzählt: «Eine Zeit lang hatte ich vier Teilzeitanstellungen, um mich und die Kinder über die Runden zu bringen.» Liliane Kägi arbeitete als Sigristin und Hauswartin in der Kirche in Leimbach, als Türsteherin in einem Zürcher Club, im Schliessdienst in einem Einkaufszentrum und als Putzfrau in Olten. Ein Auto hatte sie nicht. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fuhr sie von einer Teilzeitstelle zur andern. In jenen Jahren war sie enorm gestresst, wurde krank und konnte doch nicht aus dem Hamster-

rad aussteigen. «Es war einfach zu viel», sagt sie knapp. Als sich die Chance ergab, in Kilchberg eine Vollzeitstelle als Sigristin zu besetzen, ergriff sie sie. «Ich war froh, nur noch einen Arbeitsort zu haben und nicht mehr herumtingeln zu müssen», erzählt sie.

Bei Brautleuten und Trauernden

Nützlich waren für Liliane Kägi ihre früheren Tätigkeiten: Die Praktikerin konnte putzen, was in ihrer jetzigen Funktion einen Grossteil des Pensums ausmacht. In der Kirche ist sie zudem für Ordnung, Sicherheit und den Blumenschmuck zuständig, ebenso für den Läutdienst und andere technische Aufgaben wie das Bedienen der Mikrofone. Dazu kommen Gartenarbeiten und administrative Aufgaben.

Die Sigristin ist auch Anlaufstelle für Anfragen aller Art. Sie koordiniert kirchliche Anlässe und ist Gastgeberin, worauf ihre jetzige Kirchgemeinde besonderen Wert legt. Das ist für Liliane Kägi selber ein Bedürfnis. In der schönen, bereits im 13. Jahrhundert erbauten Kirche gibt es viele Konzerte. Das Gotteshaus ist eine begehrte Hochzeitskirche. Die Si-



Sigristin Liliane Kägi nimmt sich viel Zeit für Brautleute und hilft der Braut den Rock zu «püscheln».

gristin nimmt sich viel Zeit für die Brautleute, trägt ihren Wünschen Rechnung und möchte den Tag «möglichst zum schönsten ihres Lebens» machen. Sie erzählt, wie sie der Braut vor dem Gottesdienst hilft, den Rock zu «püscheln» und der Musik ein Zeichen gibt, wenn das Brautpaar für den Einzug in die Kirche bereit ist.

Mit ihrer ruhigen Art kann sie den Leuten eine Stütze sein. Dieses Da-Sein im Hintergrund sei auch wichtig bei Taufen und vor allem bei Abdankungen. Auf dem Friedhof ist Liliane Kägi immer

wieder im Gespräch mit trauernden Hinterbliebenen, für die sie sich Zeit nimmt. Corona hat auch die Arbeit der Sigristin verändert. Die Gottesdienste werden gestreamt, wofür die Sigristin zuständig ist. In die tagsüber immer offene Kirche kämen oft Menschen, die den Ort als Trost und Schutzraum aufsuchten. Aufwändig sei die Desinfektion von Bänken, Handläufen, Klinken und von Gesangbüchern. Liliane Kägi sagt: «Ich sehne mich nach der Rückkehr zum Normalzustand, ungezwungene Begegnungen sind Lebensqualität».

Viviane Schwizer

Offenes Singen

Kraft- und Volkslieder aus aller Welt

Nach der langen Corona-Pause findet das «Offene Singen» nach den Sommerferien am 23. August um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche erstmals wieder statt.

Das «Offene Singen» ist eine Zusammenkunft von singfreudigen Menschen in lockerer Form einmal monatlich an einem Montag. Kraftlieder und Volkslieder gemeinsam zu singen macht Spass, weckt Lebenskräfte, ist berührend

und gibt ein gutes Gefühl von Gemeinschaft. Mal fröhlich und beschwingt, mal besinnlich und meditativ sind die bekannten und unbekanntes Lieder aus aller Welt. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen. Leitung und Auskunft: Mariann Thöni, 044 771 69 79 / info@forummusik.ch

Sonntag, 23. August, 19.00 Uhr, reformierte Kirche.
Weitere Daten sind:
13. September, 18. Oktober, 22. November und 20. Dezember.

Gospelchor Kilchberg

Ein Wiederanfang mit Fragezeichen

Einer Wiederaufnahme der regulären Chorproben im Kirchengemeindehaus ab Donnerstag, 26. August 2021 steht nach gegenwärtiger Pandemie-Lage nichts im Wege. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind die nach den Sommerferien geltenden Covid-Massnahmen allerdings noch nicht bekannt. Die Mitglieder des Gospelchors hoffen sehr, dass die weitere Entwicklung eine Rückkehr zum freudvollen ge-

meinsamen Singen erlauben wird. Sollten Sie Interesse haben, mitzusingen, so kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter info@gospelchor-kilchberg.ch. Der Zeitpunkt für einen Start wäre jetzt ideal. Aktuelle Informationen zum Beginn der regulären Chorproben sind nach der nächsten Bundesratsitzung ca. Mitte August auf der Homepage www.gospelchor-kilchberg.ch ersichtlich.

Neu in der Kirchenpflege

Mitte Juni bin ich in stiller Wahl in die Kirchenpflege gewählt worden. Herzlichen Dank allen Kirchengemeindemitgliedern, welche mich unterstützt und mir ihre Stimme gegeben haben. Seit nun gut sechs Jahren wohne ich mit meiner Frau und den beiden Jungs Constantin (1) und Valentin (2) in Kilchberg, und wir fühlen uns hier sehr wohl und verbunden. Valentin geht mit mir mit viel Freunde in das «Singe mit de Chliinschte». Auch haben wir beide Kinder hier in der Kirche taufen lassen. So entstand schon bald eine schöne Verbindung mit der Kirche auf dem Berg und unserer jungen Familie. Ich bin 37 Jahre alt und arbeite selbständig im Bereich Foto- und Videoproduktionen in meinem Unternehmen hier in Kilchberg.

Für mein Ressort «Kommunikation und Entwicklungshilfe» bringe ich einen gut gepackten Rucksack mit. Neben meinen



Marc Faistauer betreut als Kirchenpfleger neu das Ressort «Kommunikation und Entwicklungshilfe».

kaufmännischen Kenntnissen habe ich eine Weiterbildung zum eidgenössischen Marketingfachmann absolviert sowie den CAS in Eventmanagement abgeschlossen. Mit diesen Skills bin ich für die neue Herausforderung bes-

tens gewappnet. Ich freue mich, die Kirche bei uns mitgestalten zu dürfen und habe immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anregungen! Ich bin gespannt, die Mitglieder der Kirchengemeinde besser kennenzulernen und

Wir gratulieren

Herzliche Gratulation zur Wahl in die Kirchenpflege. Marc Faistauer kennen wir bereits seit über drei Jahren, durch seine Foto- und Videoproduktionen, welche er für unsere Kirchengemeinde erstellt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Kirchenpflege. Und wünschen ihm weiterhin einen guten Start.

*Für die Kirchenpflege
Peter C. Maier
Präsident der Kirchenpflege*

eventuell auch mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen, sei dies an einem Gottesdienst oder an einem der zahlreichen Anlässe. Ganz unter unserem Motto: «Wir alle sind Kirche».

Marc Faistauer

Wieder bei uns

Pfarrer Beat Gossauer ist kein Unbekannter in Kilchberg, ist er doch schon im letzten Jahr für Christian Frei eingesprungen. Neu vertritt er vom 1. September 2021 bis 31. Januar 2022 Sibylle Forrer während deren Mutterschaftsurlaub. Herzlich willkommen! Seinen ersten Einsatz hat er im Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr.

**Sonntag, 22. August,
10.00 Uhr, reformierte Kirche**



Pfarrer Beat Gossauer vertritt ab 1. September 2021 Pfarrerin Sibylle Forrer.

Abschied und Start als Sekundarlehrer

Nach knapp zwei Jahren in Kilchberg als Verwaltungsmitarbeiter habe ich mich Mitte Juli bereits wieder von meinen Arbeitskolleginnen und Kollegen verabschiedet.

Wie geplant, verlasse ich die Kirchengemeinde, um meine weitere berufliche Karriere als Sekundarlehrer zu verfolgen. Ich blicke zurück auf eine sehr spezielle Zeit, welche bei uns allen lange in Erinnerung bleiben wird. Dennoch freue ich mich über die vielseitigen neuen Erfahrungen und die vielen Bekanntschaften, die ich in dieser Zeit machen durfte. All denjenigen, von welchen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, sende ich mit diesen Zeilen ein herzliches Dankeschön und Adieu sowie meine besten Wünsche.

Nicolas Steim



(v.l.) Sozialdiakonin Regula Gähwiler und Verwaltungsangestellte Corina Savi wünschen Nicolas Steim einen guten Start in seiner Lehrtätigkeit.

«Wie geplant, verlasse ich die Kirchengemeinde, um meine weitere berufliche Karriere als Sekundarlehrer zu verfolgen.»



Referentin Sigrid Lüber kämpft gegen Überfischung und Plastikmüll.

Die Frau und das Meer

Sigrid Lüber gründete 1989 die internationale Meeresschutz-Organisation OceanCare und steht seither ihrem Lebenswerk als Präsidentin vor. Am Frauen-Apero vom 17. September berichtet sie von ihrer Arbeit und dem Ziel, Meeresschutzzonen einzurichten.

Mensch, Natur und Tier liegen ihr seit früher Jugend am Herzen. Als sie 1989 OceanCare gründete, ging es um die Verhinderung des Baus eines Delfinariums. Heute steht der Schutz der Meere und ihrer Bewohner im Fokus. Überfischung, kommerzieller Walfang, Unterwasserlärm und Plastikmüll sind Gefahren, gegen

die die Umweltorganisation ankämpft.

Mit Aufklärung, Forschung und Lobby-Arbeit versucht sie, ihre Ziele zu erreichen, die darin bestehen, in den Meeren Schutz-zonen zu einzurichten und das Bewusstsein der Menschen zu wecken. 2011 hat der Wirtschafts- und Sozialrat der UNO OceanCare den Sonderberater-Status zuerkannt. Die in St. Gallen aufgewachsene Sigrid Lüber lebt seit 1975 in Wädenswil.

Freitag, 17. September, 19.30 Uhr, reformiertes Kirch-gemeindehaus Kilchberg, Anmeldeschluss: 10.9.2021 unter www.refkilch.ch/ffa-2021

Regula Gähwiler

Für die Kleinen mit Musik und Gebet

In Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, ihrem Gotti oder Götti erleben die Kinder eine kurze und sinnliche Feier in der reformierten Kirche mit einer Geschichte, Musik, Singen und Gebet. Anschliessend gibt es einen Znüni im Kirchgemeindehaus, wo die Kinder dann je nach Thema spielen oder basteln. Die Chinder Chile findet rund 10 mal im Jahr an einem Samstagmorgen statt – zuerst in der Kirche, dann im Kirchgemeindehaus.



Andächtiges Zuhören, Singen und Spielen in der Chinder Chile.

4. September, 10.00 Uhr, reformierte Kirche

Buchtipps

Aus der Kirchenbibliothek



Die Geschichte des Wassers – Maja Lunde

Virtuos verknüpft die Autorin das Leben und Lieben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser. Ein Beispiel: Die Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise: Mit einem Segelboot und einer ganz besonderen Fracht, die das Schicksal unseres Planeten verändern kann, versucht sie, die französische Küste zu erreichen...

Schulanfang



„Stundenplan“, vertauschte Tage, „Schlafen“, Zollstock, Spülbürste

Corona – aktuell

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie unter www.refkilch.ch, über die beunity.app oder unter 044 715 56 51 auf dem Laufenden.

Gottesdienste und Konzerte: Bei Präsenz-Gottesdiensten und Konzerten ist die Platzzahl in der Kirche auf 70 Personen begrenzt. Es gilt nach wie vor Maskenpflicht in der Kirche, aber nicht mehr auf dem Kirchgelände.

Kirchgemeindehaus: Das Kirchgemeindehaus ist wie auch Lounge und Spiel-ecke geöffnet. Für Konsumationen – ausschliesslich sitzend – gilt zwingend die Aufnahme der Kontaktdaten.

Online-Angebot: Einmal im Monat findet ein Online-Gottesdienst statt, damit alle mitfeiern können.

Seelsorge: Wir sind gerne jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stellvertretung für Sibylle Forrer), 078 730 98 42 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

15. August, Sonntag
Online-Gottesdienst
10.00 Uhr
Pfarrer Christian Frei

22. August, Sonntag
Familiengottesdienst mit Taufe zum neuen Schuljahr
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer
Katechetin Manuela Studer

22. August, Sonntag
Gottesdienst im Seespital
10.00 Uhr, Seespital
Pfarrerin Renate Hauser

29. August, Sonntag
Ökumenischer Gottesdienst Stockengut
9.30 Uhr, Scheune Stockengut
Pfarrer Andreas Chmielak und
Pfarrer Christian Frei

5. September, Sonntag
Gottesdienst - Taufsonntag
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer, mit
Malina Grimm und Fredy
Schnyder (Alphorn mit Orgel)

Kultur und Musik

Die Chöre proben nach den Sommerferien wieder. Ebenso findet das offene Singen erstmals am 23. August wieder statt. Der Gospelchor entscheidet über eine Wiederaufnahme der Proben ab 26. August (siehe Beitrag S. 3 unten). Weitere Informationen: www.kantoreikilchberg.ch www.gospelchor-kilchberg.ch

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Zu den Spiritualitätsfeiern im Sanatorium Kilchberg sind zurzeit keine externen Gäste zugelassen.

19. August, Donnerstag
Meditation «Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Christian Frei/Monika Helbling

31. August, Dienstag
Meditation «Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet ab 25. August wieder statt.

4. September, Samstag
Chinderchile
10.00 Uhr, ref. Kirche

Bibliothek

Während der Sommerferien geschlossen. Ab Montag 23. August, wieder geöffnet. Unbetreut:
Di und Mi: 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 13.30 – 16.00 Uhr
So: nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr
Betretet: Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Fahrdienst

Kostenloser Fahrdienst
zu den Gottesdiensten und wieder nach Hause.
Anmeldung bis Samstag um 20.00 Uhr: 044 720 41 41.



Adressen

Sekretariat:
Telefon 044 715 56 51
Montag – Freitag
9.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00
Mittwochnachmittag
geschlossen
Pfarrpersonen:
Als Stellvertretung von
Sibylle Forrer: Beat Gossauer
Telefon 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch
Christian Frei
Telefon 044 715 00 75
Handy 079 611 55 15
christian.frei@refkilch.ch
Gudrun Schlenk
Telefon 079 808 90 76
gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen
und Senioren:
Regula Gähwiler
Telefon 044 715 44 05
regula.gaehwiler@refkilch.ch
Sozialdiakonie Kinder,
Jugend und Familie:
Barbara Weber
Telefon 044 715 56 61
barbara.weber@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»
Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg
Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch
Wir informieren wieder:
27.08.2021 in reformiert.lokal
08.09.2021 im Gemeindeblatt
Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn
beim Bild nicht anders vermerkt.
Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Viele Töne – ein Lied

9.00–10.00 Uhr:

Teilete – jeder bringt etwas zum Zmorge mit. Frühstücksgetränke werden von den Kirchgemeinden offeriert.

10.00–11.00 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst
Ein besonderer Gottesdienst unter freiem Himmel zum Schuljahresauftakt.

Sonntag, 29. August 2021
Seebad Rüslikon

bei
jedem
Wetter

